

1. Gesprächsinformation zum Erstgespräch mit Patient/in Nora/Lutz Wintertal

Situation:

Sie sind seit zwei Wochen als Ärztin/Arzt in Weiterbildung in einer allgemeinmedizinischen Praxis. Heute kommt zu Ihnen Frau/Herr Wintertal. Die Patientin/der Patient ist zum ersten Mal in dieser Praxis. Da die Hausärztin/der Hausarzt zu einem Notfall musste, werden Sie heute diese/n neue/n Patient/in übernehmen. Als Allgemeinmediziner/-in trifft man auf verschiedenste Patient/innen z.B. Menschen mit Schnupfen, chronisch Kranke, gebrechliche, adipöse oder alkoholranke Menschen.

Sie führen die Anamnese durch und schließen dann ggf. eine Untersuchung an (wird nicht dargestellt). Erfragen Sie den Anlass des Arztbesuches und erheben Sie Informationen über die Patientin/den Patienten. Beenden Sie das Gespräch, indem Sie eine Untersuchung ankündigen („Dann werde ich Sie gleich untersuchen, bitte nehmen Sie draußen noch einmal kurz Platz, Sie werden dann aufgerufen.“)

Machen Sie sich Notizen darüber, was die Patientin/der Patient Ihnen mitteilt. Sie können den folgenden Bogen nutzen, um Ihre Fragen/Punkte zu dokumentieren. Fragen, die Sie für wichtig halten, können Sie gern ergänzen. Ihre Notizen dienen der zweiten Ärztin/dem zweiten Arzt als Grundlage für das Gespräch.

Ihre Hauptaufgabe ist es, eine erste Kontaktaufnahme zu gestalten und eine Anamnese durchzuführen, in der Sie alle wesentlichen Informationen erhalten.

Sie sollen keine Behandlungsempfehlung geben. Aufgabe des Gespräches ist eine erste Beziehungsgestaltung sowie das Erfragen von Informationen.

Aufgabe:

1. Formulieren Sie Gesprächsziele für das Erstgespräch.
2. Nennen Sie Prozessaufgaben zur Schaffung einer kommunikationsförderlichen Atmosphäre.
3. Was würden Sie die Patientin/den Patienten fragen? Orientieren Sie sich dabei an den Punkten, die auf dem folgenden Bogen aufgeführt sind.
4. Welche Gesprächsbarrieren und Hinweisreize sind im Gespräch zu erwarten?
5. Mit welchen Gesprächstechniken könnten Sie darauf reagieren?

Informationen zum Thema Anamnese:

- Grüne, S. & Schölmerich, J. (2007) Anamnese, Untersuchung, Diagnostik, Kapitel: Anamnese, S. 15ff, <https://katalog.ub.uni-leipzig.de/Record/0-510119875>
- Seiderer-Naak, J. & Sternfeld A. (2012) Anamnese und körperliche Untersuchung
- Dahmer, J. (2002) Anamnese und Befund - Die ärztliche Untersuchung als Grundlage klinischer Diagnostik
- Fießl, H. & Middeke, M. (2014) Anamnese und klinische Untersuchung, Kapitel: Grundlagen der Arzt-Patient-Beziehung: 2 Anamnese, S. 24ff

Gesprächsführungstraining Anamnese

Die folgenden Punkte gehören in eine Anamnese. Überlegen Sie sich eine eigene Reihenfolge der Fragen, die Sie stellen wollen.

Allgemeines	Angaben zur Person (Orientierung zur eigenen Person/ Ort/ Zeit) Name Geburtsdatum Wohnort
Jetzige Anamnese	Beratungsanlass/Leitsymptom/Charakterisierung (Lokalisation und Ausbreitung Qualität Schweregrad zeitliches Auftreten Verstärkung/Abminderung des Symptoms Begleitsymptomatik Grad der Behinderung)
Eigenanamnese	Vor- und Nebenerkrankungen, OPs Allergien
Familien- und Sozialanamnese	Stoffwechselerkrankungen, Krebsleiden, Herz-Kreislaufferkrankungen, früher Tod Angehöriger ersten Grades, Wohnverhältnis, Beruf, Familienstand, Kinder
Vegetative Anamnese	Größe, Gewicht Stuhlgang Wasserlassen Appetit/Essgewohnheiten Schlafen Mobilität/Selbstständigkeit im Alltag Nachtschweißigkeit ungewollte Gewichtsveränderungen, Schlaf bei Frauen: Menstruation Psyche
Medikamenten-anamnese	welche Einnahmehäufigkeit, Dosierung, Einnahmegrund
Sucht-anamnese	Alkohol, Drogen, Nikotin
Sexualanamnese	sexuelle Gewohnheit, Häufigkeit, Funktionsstörungen
Reiseanamnese und Impfanamnese	wo, wann, wie lange Kontakt zu Tieren, Menschen, ortstypischen Lebensmitteln geimpft gegen: wann zuletzt
Laienanamnese	eigene Ideen des Patienten zur Krankheitstheorie